



Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:

Themenbereich Gesundheit	2
1 Expertenworkshop zum Thema Immunologie in der Innovative Medicines Initiative 2 am 10. April 2018 in Bonn	2
2 14. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) veröffentlicht	2
3 Bekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Förderung transnationaler Forschungsprojekten zum Zusammenhang zwischen Ernährung und Epigenom (JPI HDHL)	3
4 Aufruf des EU-Projekts inDemand an kleine und mittlere Unternehmen aus dem Bereich der Informationstechnologie.....	3
5 Save the date: „Personalised Medicine in Action“ vom 20.-21. November 2018 in Berlin	4
Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie.....	4
1 Save the date: Infoday und Brokerage Event für die Gesellschaftliche Herausforderung 2 am 25. und 26. Juni 2018 in Brüssel	4
2 Webinar der NKS Bioökonomie zum BBI JU Aufruf 2018 am 18. April 2018	5
3 Registrierung geöffnet: EU Brokerage Event on Key Enabling Technologies in Horizon 2020 am 07. Juni 2018 in Mainz	5
4 Registrierung geöffnet: AgriResearch Conference - Innovating for the future of farming and rural communities am 02. und 03. Mai 2018 in Brüssel	6
5 Partnership for Research in the Mediterranean Area (PRIMA): Experten gesucht.....	6
6 Einbindung chinesischer Einrichtungen unter Topic CE-BIOTEC-04-2018: New biotechnologies for environmental remediation.....	7
Themenübergreifendes	8
1 Bekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Förderung der „Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum“ (Bridge2ERA)	8
2 Horizont 2020-Koordinatorientag zum Thema „Zusatzvereinbarungen, Berichte und Zahlungen“ am 12. April 2018 in Brüssel.....	9
3 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften.....	9
Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften	9



Themenbereich Gesundheit

1 Expertenworkshop zum Thema Immunologie in der Innovative Medicines Initiative 2 am 10. April 2018 in Bonn

Die **Nationale Kontaktstelle Gesundheit** führt am **10. April 2018 in Bonn** einen **Expertenworkshop zum Thema Immunologie** in der [Innovative Medicines Initiative 2 \(IMI2\)](#) durch. Ziel ist der interaktive Austausch über die geplanten **Ausschreibungsthemen im Bereich Immunologie mit IMI2-Industrieexperten**. Im aktuell geöffneten Aufruf sind in diesem Bereich folgende Themen mit einem Budget von rund **80 Millionen Euro** bzw. **30 Millionen Euro** ausgeschrieben:

- Targeted immune intervention for treatment of non-response and remission
- Non-invasive clinical molecular imaging of immune cells

Weitere Informationen zu den aktuellen Themen des Aufrufs finden Sie hier: [14. Aufruf auf der IMI2-Website](#).

Wenn Sie an dem Expertenworkshop teilnehmen möchten, senden bitte **bis zum 05. April 2018** eine E-Mail an: nksl-veranstaltungen@dlr.de.

2 14. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) veröffentlicht

Die **Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)** hat ihren **14. Aufruf** veröffentlicht. Der Aufruf adressiert die folgenden Ausschreibungsthemen:

- Topic 1: Targeted immune intervention for the management of non-response and relapse
- Topic 2: Non-invasive clinical molecular imaging of immune cells
- Topic 3: Development of a platform for federated and privacy-preserving machine learning in support of drug discovery
- Topic 4: Centre of excellence – remote decentralised clinical trials

Die Ausschreibungstexte und alle relevanten Ausschreibungsunterlagen finden Sie hier: [14. Aufruf auf der IMI2-Website](#).

Das Gesamtbudget des Aufrufs beträgt 167 Millionen Euro. Die **Einreichungsfrist endet am 14. Juni 2018**.

Die IMI2 bietet topic-spezifische Webinare sowie ein Webinar zu den Beteiligungsregeln an: [IMI2-Webinare zum 14. IMI2-Aufruf](#).

Eine Möglichkeit zur Partnersuche für die Themen des 14. IMI2-Aufrufes bietet die IMI-Partnering-Plattform, die die Nationale Kontaktstelle Gesundheit im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) anbietet: [IMI-Partnering-Plattform](#).

3 Bekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Förderung transnationaler Forschungsprojekten zum Zusammenhang zwischen Ernährung und Epigenom (JPI HDHL)

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung zur Förderung von transnationalen Forschungsprojekten zum Zusammenhang zwischen Ernährung und Epigenom im Rahmen der gemeinsamen Programminitiative "Eine gesunde Ernährung für ein gesundes Leben" (JPI HDHL)** veröffentlicht.

Es können Verbundprojekte mit drei bis sechs Partnern aus den am Aufruf beteiligten Ländern gefördert werden. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. **Die Einreichfrist endet am 12. April 2018.**

Ansprechpartnerinnen für Deutschland sind Svenja Finck (Tel: 0228/3821 1877, E-Mail: svenja.finck@dlr.de) und Karin Lohmann (Tel: 0228/3821 1786, E-Mail: karin.lohmann@dlr.de) vom DLR Projektträger.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Bekanntmachung auf der BMBF-Website](#)

4 Aufruf des EU-Projekts inDemand an kleine und mittlere Unternehmen aus dem Bereich der Informationstechnologie

Das **EU-Projekt inDemand** ruft europäische Unternehmen aus dem Bereich der Informationstechnologie auf, Lösungen für folgende vier Herausforderungen in der spanischen Region Murcia zu finden: **child obesity, care re-admission, epilepsy management** und **healthcare training**. Pro Herausforderung soll ein Antrag mit einer Zuwendung in Höhe von **bis zu 30.000 Euro** gefördert werden. Ziel ist es, die jeweilige Lösung in Zusammenarbeit mit dem regionalen Gesundheitsdienstleister „Servicio Murciano de Salud“ zu entwickeln und in der Region Murcia zu validieren. Sie geben dabei die Rechte am geistigen Eigentum **nicht** ab.

Antragsberechtigt sind **kleine und mittlere Unternehmen (keine Konsortien)**, die Ihren Hauptsitz in der EU haben. **Die Einreichfrist endet am 30. April 2018.**

Weitere Informationen finden Sie hier: [Aufruf auf der inDemand-Website](#)

5 Save the date: „Personalised Medicine in Action“ vom 20.-21. November 2018 in Berlin

Am **20. und 21. November 2018** findet die Konferenz „**Personalised Medicine in Action**“ in **Berlin** statt. Die Veranstaltung wird vom **International Consortium for Personalised Medicine (ICPerMed)** organisiert.

Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf **Best-Practice-Beispielen** für die erfolgreiche Umsetzung von Ansätzen in der personalisierten Medizin. Darüber hinaus werden mehrere **Keynote-Vorträge** zu unterschiedlichen Aspekten der personalisierten Medizin angeboten.

ICPerMed ist ein von der EU gefördertes Konsortium bestehend aus ca. 40 europäischen und internationalen Partnern, die Ministerien, Förderorganisationen und die Europäische Kommission repräsentieren.

Weitere Informationen zur ICPerMed und der Konferenz finden Sie auf der [ICPerMed-Website](#).



Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 Save the date: Infoday und Brokerage Event für die Gesellschaftliche Herausforderung 2 am 25. und 26. Juni 2018 in Brüssel

Am **25. Juni 2018** veranstaltet die **Europäische Kommission** einen **Informationstag** zum Horizont 2020-Themenbereich „**Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft**“. Die Veranstaltung findet in **Brüssel** statt.

Vertreter der Europäischen Kommission werden die Ausschreibungen 2019 des Bereichs Bioökonomie vorstellen.

Die Veranstaltung richtet sich an potentielle Antragstellende. Eine **Anmeldung wird in Kürze** auf der [Veranstaltungswebsite der Europäischen Kommission](#) möglich sein.

Im Zusammenhang mit dem Infoday findet am **26. Juni 2018** ebenfalls in **Brüssel ein kostenloses Brokerage Event** des NKS-Netzwerkprojekts BioHorizon statt, das Interessierte bei der Suche nach Projektpartnern für die kommenden Ausschreibungen 2019 unterstützt.

2 Webinar der NKS Bioökonomie zum BBI JU Aufruf 2018 am 18. April 2018

Zur Information interessierter Akteure bietet die **Nationale Kontaktstelle Bioökonomie in Zusammenarbeit mit dem Bio-Based Industries Joint Undertaking (BBI JU)** am **18. April 2018 ab 10:00 Uhr** ein **kostenloses Webinar zum aktuellen BBI JU Aufruf 2018** an. Neben einer kurzen Einführung in die Hintergründe und Ziele der [BBI JU](#) werden u.a. die [Inhalte des Aufrufs 2018](#), Besonderheiten der Antragstellung sowie Abweichungen von den Horizont 2020 Standardregeln behandelt. Darüber hinaus erhalten Sie konkrete Tipps dazu, was einen guten BBI-Antrag ausmacht.

Das **Webinar wird auf Englisch gehalten** und wird **etwa 1,5 Stunden** dauern. Eine vorherige Registrierung ist nicht erforderlich. Für die Teilnahme am Webinar benötigen Sie lediglich einen Computer, ein Tablet oder Smartphone mit Internetzugang sowie ein Headset oder Lautsprecher. Beachten Sie bitte, dass bei der Verwendung eines Tablets oder Smartphones die Installation der Adobe Connect App erforderlich ist. Bitte wählen Sie sich 5 Minuten vor Beginn des Webinars unter <https://webconf.vc.dfn.de/nks-biooekonomie/> ein. Die vorherige Überprüfung der Verbindung und der Funktionsfähigkeit des verwendeten Tools unter https://webconf.vc.dfn.de/common/help/en/support/meeting_test.htm ist ratsam.

Sollten Sie am genannten Termin verhindert sein, können wir Ihnen im Nachgang den Link zur Aufzeichnung zur Verfügung stellen. Dazu, sowie bei Fragen zum BBI JU bzw. zur Teilnahme am Webinar, wenden Sie sich bitte an Alexandros Theodoridis (Tel: 0228/3821-1698, E-Mail: a.theodoridis@fz-juelich.de).

3 Registrierung geöffnet: EU Brokerage Event on Key Enabling Technologies in Horizon 2020 am 07. Juni 2018 in Mainz

Die **Nationalen Kontaktstellen** für die Schlüsseltechnologien aus **Deutschland** und **Frankreich** sowie das **Enterprise Europe Network (EEN) Rheinland-Pfalz/Saarland** und das **Enterprise Europe Network Grand Est (Grand E-Nov)** organisieren am **07. Juni 2018 in Mainz** ein Brokerage Event zu den Schlüsseltechnologien in Horizont 2020.

Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus ganz Europa sind zum Netzwerken eingeladen. Sie haben die Möglichkeit, Kooperationspartner für die Beantragung und Durchführung von Kooperationsprojekten zum Aufruf 2019 des EU-Rahmenprogramms Horizont 2020 zu finden.

Für das Event wird **keine Teilnahmegebühr** erhoben, allerdings ist eine **Registrierung notwendig** und die Teilnehmerzahl begrenzt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website zum Brokerage Event](#).

4 Registrierung geöffnet: AgriResearch Conference - Innovating for the future of farming and rural communities am 02. und 03. Mai 2018 in Brüssel

Die Konferenz mit dem Titel „**Innovating for the future of farming and rural communities**“ wird von der EU Kommission, der Generaldirektion für Landwirtschaft und die Entwicklung des ländlichen Raums, am 2. und 3. Mai in Brüssel organisiert.

Die Konferenz nimmt Bezug zu dem [langfristigen strategischen Ansatz der EU für Forschung und Innovation im Bereich Landwirtschaft und ländliche Entwicklung](#), der im Juli 2016 veröffentlicht wurde.

Die Konferenz richtet sich an alle, die eine **Rolle in der Konzipierung, Implementierung, Wissensverbreitung und -aufnahme von Ergebnissen aus Forschung und Innovation im Bereich Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums** haben.

An der Konferenz nehmen hochrangige Vertreter der EU Kommission der GD Forschung und Innovation sowie der GD Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums teil.

Die Veranstaltung verfolgt zwei Hauptziele:

- **Bestandsaufnahme** der EU-Forschungs- und Innovationsaktivitäten in Bezug zum strategischen Ansatz: Wie gut adressieren die vorgestellten Projektergebnisse von ausgewählten EU-Projekten die Ziele des langfristigen und strategischen Ansatzes; welche Ziele konnten bisher erreicht werden; sind die bestehenden Instrumente und Aktivitäten ausreichend; welche Forschungs- und Innovationsmaßnahmen sollten künftig priorisiert werden?
- Die bisherige Strategie wurde mit vielen Stakeholdern zusammen erarbeitet. Die Konferenz dient als **Start eines neuen partizipativen Prozesses** um die künftige Politikgestaltung in Bezug auf Forschungs- und Innovationsaktivitäten zu unterstützen. Die Ergebnisse werden bei der Erstellung künftiger EU Forschungs- und Innovationsrahmenprogrammen berücksichtigt werden.

Für die Veranstaltung wird **keine Teilnahmegebühr** erhoben. Die **Registrierung endet am 18. April 2018**. Weitere Informationen finden Sie auf der [Veranstaltungswebsite der EU Kommission](#).

5 Partnership for Research in the Mediterranean Area (PRIMA): Experten gesucht

Die **Partnership for Research in the Mediterranean Area (PRIMA)** ist eine öffentlich-öffentliche Partnerschaft von 19 EU-Mitgliedsstaaten und Mittelmeeranrainerländern und der EU-Kommission. Ziel der

Maßnahme ist die Entwicklung von **innovativen Lösungen für die Wasser- und Lebensmittelversorgung im Mittelmeerraum**; siehe Newsletter 05/2018.

Für den Aufbau einer Expertendatenbank können sich interessierte Personen auf der [Website von PRIMA](#) registrieren. Das PRIMIA Konsortium wird die Datenbank unter anderem nutzen, um geeignete Evaluatoren für die PRIMA Aufrufe zu identifizieren und auszuwählen.

6 Einbindung chinesischer Einrichtungen unter Topic CE-BIOTEC-04-2018: New biotechnologies for environmental remediation

Im Topic „[CE-BIOTEC-04-2018: New biotechnologies for environmental remediation](#)“ mit **Einreichfrist 25. April 2018** ist eine Zusammenarbeit mit chinesischen Einrichtungen explizit vorgesehen. Chinesische Einrichtungen, die sich in Kooperation mit einem europäischen Konsortium an den Aufrufen beteiligen wollen, erhalten dabei **kein Geld von der EU Kommission, sondern müssen sich in China gesondert für eine Finanzierung aus nationalen Quellen bewerben**. Zu beachten ist, dass **chinesische Einrichtungen hier nicht als reguläre Konsortialpartner**, sondern nach **Artikel 14a** der [Finanzhilfvereinbarung](#) (Grant Agreement) als sog. „International Partners“ eingebunden werden sollen. Die entsprechenden Einrichtungen **unterzeichnen dabei nicht die EU Finanzhilfvereinbarung**. Die [Topic-spezifischen Fragen und Antworten](#) auf dem Teilnehmerportal sowie ein entsprechendes [Fragen und Antworten Dokument](#) geben dazu weitere Auskunft.

Bei Fragen zu diesem Topic bzw. der Einbindung chinesischer Einrichtungen wenden Sie sich gern an uns!



Themenübergreifendes

1 Bekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Förderung der „Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum“ (Bridge2ERA)

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung zum Förderprogramm „Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum“ (Bridge2ERA)** veröffentlicht.

Ziel dieser Fördermaßnahme ist es, die Länder in Mittelost- und Südosteuropa über gemeinsame Forschungs- und Innovationsprojekte besser in den Europäischen Forschungsraum einzubinden. Vor diesem Hintergrund wird die Vorbereitung gemeinsamer Horizont-2020-Anträge deutscher Einrichtungen mit Partnern in den Zielländern in Horizont 2020 gefördert. Auch die Antragstellung in anderen forschungsrelevanten europäischen Programmen kann gefördert werden.

Zu den adressierten Programmbereichen in Horizont 2020 gehören u.a. die „Gesellschaftlichen Herausforderungen“ - inklusive „**Gesundheit**“ und „**Bioökonomie**“ - sowie die Schlüsseltechnologie „**Biotechnologie**“.

Jedes Konsortium muss mindestens drei förderfähige Institutionen umfassen: den deutschen Antragstellenden, mindestens einen Partner aus den Zielländern dieser Bekanntmachung sowie mindestens einen Partner aus einem weiteren EU-Mitgliedstaat oder einem der folgenden an das Programm Horizont 2020 assoziierten Staat: Färöer-Inseln, Island, Israel, Norwegen, Schweiz.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. **In der ersten Verfahrensstufe sind dem Projektträger bis spätestens zu folgenden Terminen Projektskizzen vorzulegen: 31. März, 30. Juni, 30. September und 17. Dezember 2018.**

Ansprechpartner sind Daniel Geyer (Tel. 0228/3821-1546; E-Mail: daniel.geyer@dlr.de) und Hans-Peter Niller (Tel. 0228/3821-1468; E-Mail: hans-peter.niller@dlr.de) vom DLR Projektträger.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Bekanntmachung auf der BMBF-Website](#)

2 Horizont 2020-Koordinatorientag zum Thema „Zusatzvereinbarungen, Berichte und Zahlungen“ am 12. April 2018 in Brüssel

Die Europäische Kommission veranstaltet am **12. April 2018 in Brüssel** einen **Informationstag für Koordinatorinnen und Koordinatoren von Horizont 2020-Projekten** (Coordinators' day). Themen sind Zusatzvereinbarungen (Amendments), Berichte (Reports) und Zahlungen.

Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Koordinatorinnen und Koordinatoren, ist aber offen für alle Interessierten. Die Anzahl der Plätze vor Ort ist begrenzt. Die Veranstaltung kann per [Livestream](#) jedoch auch ohne vorherige Anmeldung verfolgt werden.

Das Programm und die Möglichkeit zur **Anmeldung bis zum 09. April 2018** finden Sie hier: [Koordinatorientag der Europäischen Kommission](#).

3 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

April 2018

10.04., Bonn [Expertenworkshop zum Thema Immunologie in der IMI2](#)
Ansprechpartner NKS-L: [Jan Skriwanek](#)

18.04., online [Webinar der NKS Bioökonomie zum BBI JU Aufruf 2018](#)
Ansprechpartner NKS-L: [Alexandros Theodoridis](#)



Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften

Gesellschaftliche Herausforderung 1 (Gesundheit)

[BHC-2018, einstufig:](#) [18.04.2018](#) (Vollantrag)
[BHC-2018, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [04.09.2018](#) (2. Stufe: Vollantrag)

DTH-2018, einstufig:	<u>24.04.2018</u> (Vollantrag)
FA-TDS-2018, einstufig:	<u>24.04.2018</u> (Vollantrag)
BHC-2019, einstufig:	<u>16.04.2019</u> (Vollantrag)
BHC-2019, zweistufig:	<u>02.10.2018</u> (Kurzantrag); <u>16.04.2019</u> (2. Stufe: Vollantrag)
DTH-2019, einstufig:	<u>14.11.2018</u> (Vollantrag) <u>24.04.2019</u> (Vollantrag)
FA-TDS-2019, einstufig:	<u>14.11.2018</u> (Vollantrag)

Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

SFS-2018, zweistufig:	für erfolgreiche Kurzanträge <u>11.09.2018</u> (2. Stufe: Vollantrag)
BG-2018, zweistufig:	für erfolgreiche Kurzanträge <u>11.09.2018</u> (2. Stufe: Vollantrag)
RUR-2018, zweistufig:	für erfolgreiche Kurzanträge <u>11.09.2018</u> (2. Stufe: Vollantrag)

PPP „Innovative Medicines Initiative 2“ (IMI2)

IMI2-Call14, einstufig:	cut-off-date: <u>14.06.2018</u>
---	---------------------------------

PPP „Bio-based Industries“ (BBI)

BBI-JTI-2018, einstufig:	<u>06.09.2018</u> (Vollantrag)
--	--------------------------------

LEIT-Biotechnologie

BIOTEC-2018, einstufig (RIA):	<u>25.04.2018</u> (Vollantrag)
BIOTEC-2018, zweistufig:	für erfolgreiche Kurzanträge <u>28.06.2018</u> (2. Stufe: Vollantrag)

Future and Emerging Technologies (FET)

FETOPEN-01-2018:	cut-off-date: <u>16.05.2018</u>
FETPROACT-01-2018:	<u>22.03.2018</u> (Vollantrag)

SME Instrument

SMEINST-2018-Phase1:	cut-off-dates: <u>03.05.2018</u> , <u>05.09.2018</u> , <u>07.11.2018</u>
SMEINST-2018-Phase2:	cut-off-dates: <u>23.05.2018</u> , <u>10.10.2018</u>

Fast Track to Innovation (FTI)

FTI-2018:	cut-off-dates: <u>31.05.2018</u> , <u>23.10.2018</u>
---------------------------	--

Innovationspreise

Tactile Prize:	<u>27.11.2018</u>
Humanitarian Aid EIC Prize:	<u>15.01.2020</u>

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in anderen Programmteilen und in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z.B. ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf unserer [NKS-L-Website](#).

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Unser Service für Sie – kompetent, vertraulich und kostenfrei: Die NKS Lebenswissenschaften steht Ihnen für Fragen, Beratung, Durchsicht von Skizzen und Antragsentwürfen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile „Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen“ (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“ sowie die Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Bitte beachten Sie, dass sich Einreichfristen ändern können. Maßgeblich sind ausschließlich die Angaben der Europäischen Kommission auf dem Participant Portal. Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernehmen wir für die Vollständigkeit der Inhalte und die angegebenen Fristen keine Gewähr.

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn

Tel.: 0228 3821-1697

E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de

<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht

Dr. Uta Baddack-Werncke

Dr. Alexandros Theodoridis

Dr. Rolf Stratmann

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>